

FERNSCHACH – Vorarlberg

Wilfried Spiegel, wilfriedspiegel@hotmail.com

Homepage des Österreichischen Fernschachbundes: www.chess.at

BULLETIN Februar 2013 – April 2013

AKTUELLE SCHLAGZEILEN !!

- **Burgenländer Berghöfer gewinnt die 31 ÖFSM**
- **Vorarlberger Spieler belegen die Plätze 3,4 und 6**
- **Burgenland wird zweiter hinter dem siegreichen Vorarlberger Team bei der 12. BLMM.**
- **13 BLMM gestartet – es liegen bereits 15 Resultate vor.**
- **Vorarlberger LEM nach wie vor spannend.**
- **Wilfried Spiegel steht bei der 9. Europäischen Mannschaftsmeisterschaft kurz vor der ersten Titelnorm.**

12 Bundesländermannschaftsmeisterschaft

AUT/TC12, 12. BLMM Austria

		TD Hofer, Rudolf										Punkte	%	+/-	Mannschaftsergebnis	FG	RG	I	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9									
1	 Vorarlberg	2221		4	3,5	3,5	3	4	4	4	4,5	30,5	63	13	15		48	0	1
2	 Burgenland	2202	2		2,5	4	2,5	4	4	2,5	4,5	26	54	4	8		48	0	2
3	 Oberösterreich	2239	2,5	3,5		3	2,5	3	3,5	4	3,5	25,5	53	3	10		48	0	3
4	 Niederösterreich	2253	2,5	2	3		3,5	3,5	3,5	3	3,5	24,5	51	1	10		48	0	4
5	 Tirol	2179	3	3,5	3,5	2,5		1,5	2,5	3,5	4	24	52	2	9		46	2	5
6	 Steiermark	2187	2	2	3	2,5	3,5		4	3	3	23	48	-1	7		47	1	6
7	 Salzburg	2244	2	2	2,5	2,5	3,5	2		3,5	4	22	45	-4	6		48	0	7
8	 Wien	2259	2	3,5	2	3	1,5	3	2,5		2,5	20	43	-6	4		46	2	8
9	 Kärnten	2196	1,5	1,5	2,5	2,5	2	3	2	2,5		17,5	37	-12	1		47	1	9

Nur mehr drei Partien sind bei der 12 BLMM im Gang, die Entscheidungen scheinen aber alle

gefallen zu sein.

Mit einem wichtigen Sieg auf Brett 1 konnte Gerald Berghöfer gegen den Tiroler Jedingen das Burgenländer Team auf den zweiten Rang nach vorne bringen, und im letzten Abdruck noch das Oberösterreich Team auf den dritten Platz verdrängen. Gleichzeitig gelang ihm damit noch der Sprung auf den zweiten Rang in der Bretterwertung hinter dem Steirer Stefan Hatzl der mit 5,5 aus 8 diese Wertung gewann, vor den punktegleichen Berghöfer, IM Pöhr, Ragger Markus und Gerhard Walter mit je 4,5 aus 8.

Damit dürften die ersten drei Plätze vergeben sein. Vorarlberg siegt mit deutlichem Vorsprung Mit 30,5 Punkten vor dem Burgenland 26 und Oberösterreich 25,5 Punkte.

Zwar könnte theoretisch auch noch Tirol auf den zweiten Rang nach vorne kommen, dazu müssten sie aber beide offenen Partien gewinnen. Auch um Oberösterreich noch verdrängen zu können würden sie zwei Siege benötigen.

Die offenen Partien des Tiroler Egger gegen den Steirer Nitz, sowie dem Wiener Brunner stehen aber beide ausgeglichen und es ist nicht zu erwarten das sich hier noch eine Verschiebung ergibt. Auch die dritte Partie zwischen Brunner und Lattacher ist sehr ausgeglichen mit kleinem Vorteil für den Wiener.

Voraussichtlich wird also Tirol noch an Niederösterreich vorbei ziehen und den vierten Rang belegen, die weiteren Ränge sind bereits fix vergeben mit der Steiermark auf Rang 6 gefolgt von Salzburg und Wien. Das Schlusslicht am 9. Rang ist die Kärntner Auswahl.

Endgültig entschieden wurde auch die Bretterwertung auf Brett 4, nach dem der Tiroler Josef Kreutz und der Niederöreicher Patrick Lehnen erwartungsgemäß Ihre Partien gegen Topolec gewannen, siegte der Tiroler mit 5,5 aus 8, vor dem Niederöreicher mit 5,0 aus 8, sowie dem Vorarlberger Georg Fröwis mit 4,5 aus 8.

Somit stehen alle Bretterwertungsgewinner fest:

Brett 1	- Stefan Hatzl	5,5 aus 8	Steiermark
Brett 2	- Hermann Galavics	5,5 aus 8	Burgenland
Brett 3	- Stanimir Stanojevic	5,5 aus 8	Vorarlberg
Brett 4	- Josef Kreutz	5,5 aus 8	Tirol
Brett 5	- Alfred Eichhorn	5 aus 8	Kärnten
	Gregor Kleiser	5 aus 8	Vorarlberg
Brett 6	Bernd Reinstadler	6 aus 8	Vorarlberg

Die Bretterwertung widerspiegelt die Überlegenheit der Vorarlberger Auswahl, drei von 6 Wertungen wurden gewonnen, auf Brett 2 wurde Spiegel Wilfried mit nur ½ Punkt Rückstand auf den ersten dritter mit 5 aus 8, auf Brett 4 wurde Georg Fröwis ebenfalls dritter der Bretterwertung mit 4,5 aus 8. Und schließlich auf Brett 1, erzielt Gerhard Walter mit 4,5 aus 8 ebenfalls ein tolles Resultat und errang am zweitmeisten Punkte auf diesem Brett, dennoch reichte es puntegleich mit dem zweiten, dritten und vierten hier „nur“ für den fünften Rang in der Endwertung

Im ganzen Bewerb gelangen den Vorarlberger 14 Siege , 33 Remis und nur eine einzige Niederlage musste hingenommen werden womit mit +13 der Sieg auch deutlich eingefahren wurde vor Burgenland +4 und Oberösterreich +3, sowie Tirol +2 und Niederösterreich +1.

Resultate:

Brett 1: Berghöferl (B) - Jedinger (T) 1 : 0

Brett 4: Topolec (K) - Kreutz (T) 0 : 1
Lehmann (NÖ) – Topolec (K) 1 : 0

13 Bundesländermannschaftsmeisterschaft

Gestartet wurde am 2.4.2013 die 13 BLMM die sehr interessant werden könnte, scheint es doch diesmal neben dem Titelverteidiger Vorarlberg der nur auf einer Position verändert ins Rennen geht weitere aussichtsreiche Titelaspiranten zu geben. So scheint vor allem Oberösterreich diesmal mit GM Hermann Knoll und Niederösterreich die neben SIM Löschnauer nun auch mit Hannes Rada antreten ernsthafte Herausforderer zu sein.

Auch das umgekrempelte Wiener Team ist neben dem zweiten des letzten Bewerbs Burgenland sicherlich zu beachten, auch wenn bei den Burgenländern der Abgang von Berghöfer sicherlich schmerzhaft ist.

Der erste Spitzenreiter ist Wien das im Moment mit 3,5 aus 6 in Führung liegt und bisher auch den einzigen Sieg erringen konnte. Dabei unterlief dem Niederösterreicher Lemberger gegen den Wiener Zsivkovits allerdings schon in der Eröffnungsphase ein gravierender Fehler.

Alle anderen Partien endeten bisher Remis, darunter auch 2 Partien des Vorarlberger Gregor Kleiser der jeweils mit Schwarz gegen den Burgenländer Murlasits und gegen den Steirer Flitsch zu einer Punkteteilung kam.

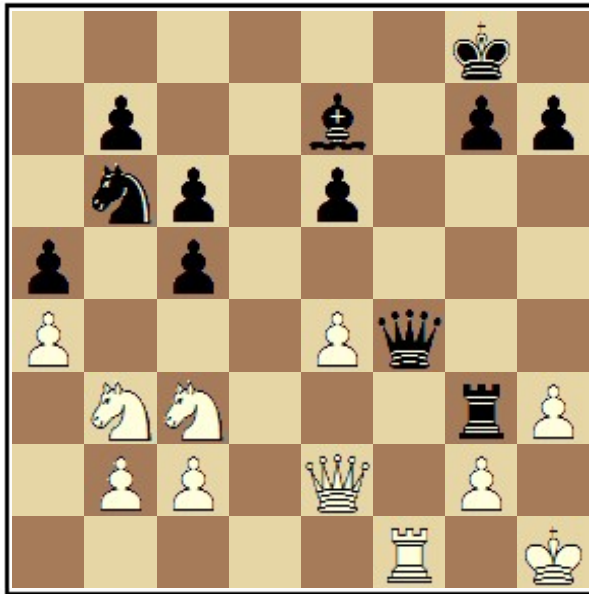
AUT/TC13, 13. Bundesländermannschaftsmeisterschaft 2013

TD Mirbach, Thomas (IA)																
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%	+/-	Mannschaftsergebnis	FG	RG
1 Wien	2281		0,5	0,5	0,5	0	1,5	0	0	0,5	3,5	58	1	0	6	42
2 Burgenland	2249	0,5		0,5	0	0,5	0	0	0,5	0	2	50	0	0	4	44
3 Steiermark	2249	0,5	0,5		0,5	0	0	0	0,5	0	2	50	0	0	4	44
4 Oberösterreich	2299	0,5	0	0,5		0,5	0,5	0	0	0	2	50	0	0	4	44
5 Kärnten	2169	0	0,5	0	0,5		0	0,5	0	0	1,5	50	0	0	3	45
6 Niederösterreich	2310	0,5	0	0	0,5	0		0,5	0	0	1,5	37	-1	0	4	44
7 Tirol	2181	0	0	0	0	0,5	0,5		0	0	1	50	0	0	2	46
8 Vorarlberg	2279	0	0,5	0,5	0	0	0	0		0	1	50	0	0	2	46
9 Salzburg	2209	0,5	0	0	0	0	0	0	0		0,5	50	0	0	1	47

Hier die beiden Partien auf dem vierten Brett.

 **Kleiser, Gregor (2312)**

 Vorarlberg



1.[d4](#) [d6](#) 2.[e4](#) [Nf6](#) 3.[Nc3](#) [e5](#) 4.[Nf3](#) [Nbd7](#)
5.[Bc4](#) [Be7](#) 6.[O-O](#) [O-O](#) 7.[Re1](#) [c6](#) 8.[a4](#) [a5](#)
9.[h3](#) [Nb6](#) 10.[Ba2](#) [Nfd7](#) 11.[Be3](#) [exd4](#)
12.[Bxd4](#) [Nc5](#) 13.[Bxc5](#) [dxc5](#) 14.[Qe2](#) [Qd6](#)
15.[Rad1](#) [Qg6](#) 16.[Kf1](#) [Qh6](#) 17.[Nd2](#) [Be6](#)
18.[Bxe6](#) [fxe6](#) 19.[Kg1](#) [Rf6](#) 20.[Rf1](#) [Rg6](#)
21.[Kh1](#) [Rf8](#) 22.[f4](#) [Rxf4](#) 23.[Nb3](#) [Rg3](#)
24.[Rxf4](#) [Qxf4](#) 25.[Rf1](#)
1/2-1/2

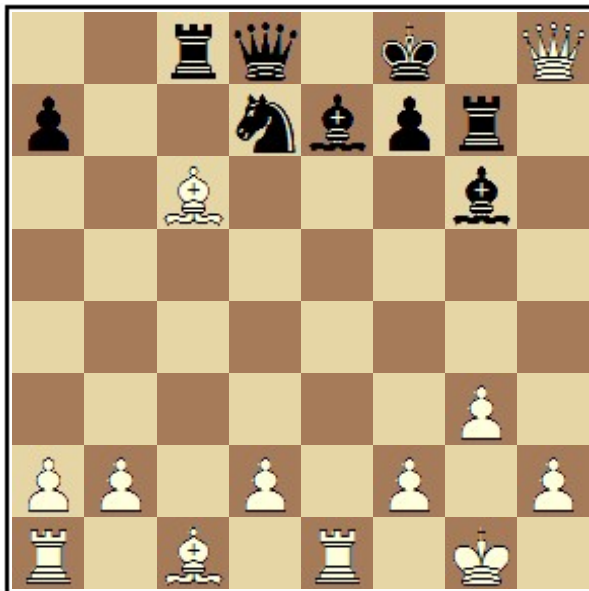
[Get PGN](#)

 **Murlasits, Martin (2264)**

 Burgenland

 **Kleiser, Gregor (2312)**

 Vorarlberg



1.[c4](#) [c6](#) 2.[g3](#) [d5](#) 3.[Nf3](#) [Nf6](#) 4.[Bg2](#) [dxc4](#) 5.[O-O](#) [Nbd7](#) 6.[Na3](#) [Nb6](#) 7.[Qc2](#) [Be6](#) 8.[Ng5](#) [Bg4](#)
9.[Nxc4](#) [Bxe2](#) 10.[Ne5](#) [Bh5](#) 11.[Re1](#) [h6](#)
12.[Ne4](#) [e6](#) 13.[Nxf6+](#) [gxf6](#) 14.[Nxc6](#) [bxc6](#)
15.[Bxc6+](#) [Nd7](#) 16.[Qf5](#) [Bg6](#) 17.[Rxe6+](#) [Be7](#)
18.[Qxf6](#) [Rg8](#) 19.[Re1](#) [Kf8](#) 20.[Qf4](#) [Rc8](#)
21.[Qxh6+](#) [Rg7](#) 22.[Qh8+](#)
1/2-1/2

[Get PGN](#)

 **Flitsch, Günther (2287)**

 Steiermark

31. Österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft

AUT/C31, 31. Austrian Championship 2011/2012

			TD Hofer, Rudolf																	Punkte	SB	RG	Platz	
Gewertet			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
1	AUT 10650	Berghöfer, Gerald	2174 ^N	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	1	11	82,5	0	1	
2	AUT 10228	Rada, Hannes	2394	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	10,5	79,5	0	2
3	AUT 10577	Kleiser, Gregor	2076	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	1	10	73,75	0	3
4	AUT 10331	Spiegel, Wilfried	2373	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	.	1	$\frac{1}{2}$	9	69,25	1	4
5	AUT 10457	Wukits, René	2313	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	9	67,5	0	5
6	AUT 10365	Walter, Gerhard	2381	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	1	9	65,5	0	6
7	AUT 10660	Hatzl, Stefan	2200 ^P	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	8,5	63,25	0	7
8	AUT 19109	Murlasits, Martin	2189	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	8	61	0	8
9	AUT 10492	Vegjeleki, Adolf	2309	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	7,5	58,75	0	9
10	AUT 19106	Flatz, Helmut	2290	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	.	1	7	54,75	1	10
11	AUT 10465	Lejsek, Heinz	2298	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	7	54,5	0	11
12	AUT 10511	Petz, Josef	2205	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	7	54	0	12
13	AUT 10364	Moza, Manfred	2246	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	7	53,5	0	13
14	AUT 10519	Detela, Walter	2235	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	7	53,25	0	14
15	AUT 10487	Weilguni, Dr. Johann	2278	0	$\frac{1}{2}$	0	.	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	6	44,5	1	15
16	AUT 10463	Kreutz, Josef	2201	0	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	.	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$		$\frac{1}{2}$	5,5	41,5	1	16
17	AUT 10266	Anreiter, Alois	2221	0	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$		5	36,5	0	17

Der neue Österreichische Meister steht fest, dank eines starken Finish mit drei Siegen gegen Wukits Rene, Stefan Hatzl und Dr. Weilguni Johann sowie einem Remis gegen Petz Josef setzte sich der Burgenländer Gerald Berghöfer an die Spitze des Feldes und konnte den lange führenden Titelverteidiger Hannes Rada noch abfangen. Berghöfer der 6 Partien gewann und 10 Remis erzielt siegte am Ende mit 11 aus 16, vor Hannes Rada mit 10,5 aus 16.

Der dritte Rang ist noch nicht endgültig entschieden, geht aber in jedem Fall nach Vorarlberg.

Derzeit sieht alles nach dem dritten Rang für Gregor Kleiser aus mit 10 aus 16 , mit 4 Siegen und 12 Remis das Turnier ungeschlagen beendete und ein tolles Turnier gespielt hat.

Theoretisch könnte mit Wilfried Spiegel noch ein weiterer Vorarlberger mit einem Sieg auf die gleiche Punkteanzahl kommen und dank der besseren Wertung an ihn vorbei ziehen.

Doch trotz eines Mehrbauern ist dieses Endspiel mit je einem Turm aber ungleichfarbigen Läufern wohl nicht zu gewinnen, womit sich folgendes Endresultat abzeichnet.

3. Gregor Kleiser 10 aus 16

4 Wilfried Spiegel 9,5 aus 16 ebenfalls ungeschlagen

hinter dem fünften Rene Wukits mit 9 aus 16, landete der dritte Vorarlberger im Bewerb IM Gerhard Walter auf dem 6. Endrang ebenfalls mit 9 aus 16. Gerhard Walter kam zu drei Siegen, musste sich aber auch einmal geschlagen geben gegen den Vizemeister Hannes Rada.

Alles in allem eine weitere starke Vorstellung der Vorarlberger, die damit die Erfolge in den Bundesländermeisterschaften auch in diesem Bewerb bestätigen.

Neben der erwähnten Partie Dr. Weilguni gegen Wilfried Spiegel ist nur mehr eine Partie im Gange und hier bahnt sich ein Erfolg des Tirolers Josef Kreutz gegen den Salzburger Helmut Flatz an womit der Tiroler sich noch auf den 14 Rang schieben könnte.

2. Vorarlberger Fernschachlandesmeisterschaft 2012/2013

AUT/VA/C2, 2. Vorarlberger Fernschachlandesmeisterschaft

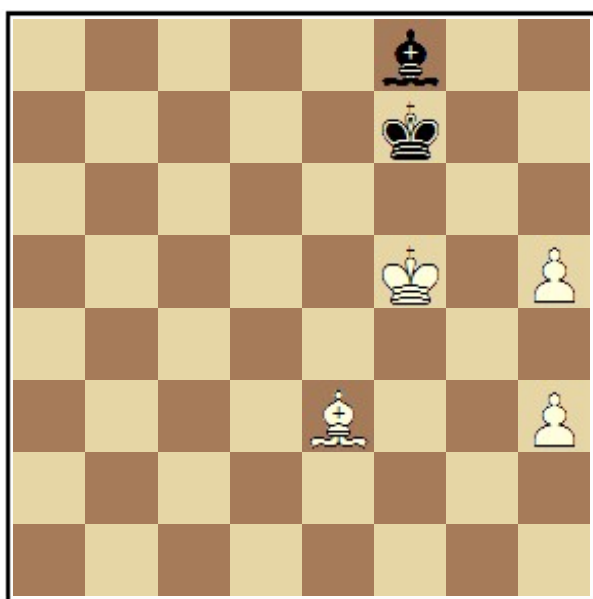
			TD Hofer, Rudolf										Punkte	SB	RG	Platz
	Gewertet		1	1	2	2	3	3	4	4	5	5				
1 AUT 10577	Kleiser, Gregor	2163			$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	$\frac{1}{2}$	1	.	1	1	5,5	15	1	1
2 AUT 10331	Spiegel, Wilfried	2375	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$			1	$\frac{1}{2}$	1	.	1	1	5,5	15	1	1
3 AUT 10659	Reinstadler, Bernd	2146	$\frac{1}{2}$	0	$\frac{1}{2}$	0			$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	1	1	4	9	0	3
4 AUT 10580	Notegger, Peter	2000 ^P	.	0	.	0	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$			1	$\frac{1}{2}$	2,5	4,75	2	4
5 AUT 10702	Hämmerle, Albert	2000 ^P	0	0	0	0	0	0	$\frac{1}{2}$	0			0,5	1,25	0	5

Nach wie vor keine Entscheidung gibt es in der 2. Vorarlberger LEM.

Zunächst konnte Titelverteidiger Wilfried Spiegel mit einem schönen Sieg mit Weiß gegen Peter Notegger zum Führenden Gregor Kleiser aufschließen. Im direkten Duell der Führenden trennten sich die beiden Titelanwärter Spiegel Wilfried und Gregor Kleiser mit einem Remis. Auch ein Mehrbauer reichte für den Titelverteidiger Wilfried Spiegel nicht und Gregor Kleiser konnte in ein Remisendspiel abwickeln.

Somit sind noch zwei Partien offen die diese Meisterschaft entscheiden – das Zünglein an der Waage ist der Neueinsteiger Peter Notegger der noch gegen beide Titelanwärter mit Weiß gegen beide Titelanwärter spielt.

Hier die Spitzenpartie zwischen den beiden Titelanwärtlern.:

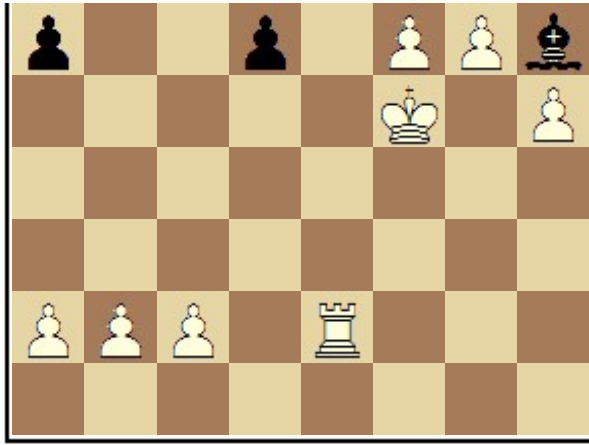


1.[e4](#) [e5](#) 2.[Nf3](#) [Nc6](#) 3.[Bb5](#) [a6](#) 4.[Ba4](#) [Nf6](#) 5.[O-O](#)
[b5](#) 6.[Bb3](#) [Be7](#) 7.[Re1](#) [O-O](#) 8.[h3](#) [Bb7](#) 9.[d3](#) [d5](#)
10.[exd5](#) [Nxd5](#) 11.[Nxe5](#) [Nd4](#) 12.[Bd2](#) [Re8](#)
13.[Nc3](#) [Nxb3](#) 14.[axb3](#) [Bd6](#) 15.[Nf3](#) [Rxe1+](#)
16.[Nxe1](#) [Nxc3](#) 17.[bxc3](#) [Qf6](#) 18.[d4](#) [a5](#)
19.[Be3](#) [a4](#) 20.[Qd3](#) [c6](#) 21.[c4](#) [bxc4](#) 22.[Qxc4](#) [a3](#)
23.[b4](#) [Qe6](#) 24.[Qxe6](#) [fxe6](#) 25.[c3](#) [e5](#)
26.[Ra2](#) [exd4](#) 27.[Bxd4](#) [Bf4](#) 28.[Nd3](#) [Bh6](#)
29.[Ne5](#) [c5](#) 30.[Bxc5](#) [Be4](#) 31.[b5](#) [Bc1](#)
32.[Nc6](#) [Bb2](#) 33.[f3](#) [Bb1](#) 34.[Rxa3](#) [Rxa3](#)
35.[b6](#) [Rxc3](#) 36.[b7](#) [Rb3](#) 37.[b8=Q+](#) [Rxb8](#)
38.[Nxb8](#) [Kf7](#) 39.[Be3](#) [Bd3](#) 40.[Nc6](#) [Bb5](#)
41.[Nb4](#) [Ke6](#) 42.[Kf2](#) [Bc3](#) 43.[Na2](#) [Ba5](#)
44.[Nc1](#) [Bc4](#) 45.[Bd4](#) [Kf7](#) 46.[Ne2](#) [Bxe2](#)
47.[Kxe2](#) [Bb4](#) 48.[Kd3](#) [Be7](#) 49.[Ke4](#) [Bd8](#)
50.[g4](#) [Bh4](#) 51.[f4](#) [Bd8](#) 52.[Bf2](#) [Be7](#) 53.[Bd4](#) [Bd8](#)
54.[Be5](#) [Be7](#) 55.[f5](#) [g6](#) 56.[Bd4](#) [h5](#)
57.[gxh5](#) [gxf5+](#) 58.[Kxf5](#) [Bf8](#) 59.[Be3](#)
1/2-1/2

Nachstehend die Partie zwischen Spiegel Wilfried und Notegger Peter:



1.[e4](#) [c5](#) 2.[Nf3](#) [d6](#) 3.[d4](#) [cxd4](#) 4.[Nxd4](#) [Nf6](#)
5.[Nc3](#) [e6](#) 6.[Be3](#) [a6](#) 7.[f3](#) [b5](#) 8.[Qd2](#) [Bb7](#)
9.[g4](#) [Nc6](#) 10.[Nxc6](#) [Bxc6](#) 11.[g5](#) [Nd7](#) 12.[O-O-](#)
[O](#) [Be7](#) 13.[h4](#) [Ne5](#) 14.[f4](#) [Ng4](#) 15.[Bd4](#) [b4](#)
16.[Nd5](#) [exd5](#) 17.[Bxg7](#) [Rg8](#) 18.[exd5](#) [Bxd5](#)
19.[Oxd5](#) [Rxg7](#) 20.[Bh3](#) [Nf2](#) 21.[Qd4](#) [Nhx3](#)



22.[Qxg7](#) [Nf2](#) 23.[Rhe1](#) [Nxd1](#) 24.[Kxd1](#) [Rc8](#)
 25.[Qg8+](#) [Kd7](#) 26.[Qxf7](#) [Rc7](#) 27.[f5](#) [Kc6](#)
 28.[Qc4+](#) [Kb7](#) 29.[Qxb4+](#) [Ka7](#) 30.[Qd4+](#) [Kb7](#)
 31.[f6](#) [Bf8](#) 32.[Qa4](#) [Qc8](#) 33.[Re8](#) [Qf5](#)
 34.[Qb3+](#) [Kc6](#) 35.[Ke2](#) [Qg4+](#) 36.[Qf3+](#) [Qxf3+](#)
 37.[Kxf3](#) [Rf7](#) 38.[Kg4](#) [Kd7](#) 39.[Re2](#) [Kd8](#)
 40.[h5](#) [Rc7](#) 41.[g6](#) [Bh6](#) 42.[Kf5](#)
 1-0

 Spiegel, Wilfried (2375)

Diverse Turniere mit Vorarlberger Beteiligung.

9th European Team Championship – Semifinale 2

In der Europa-Mannschaftsmeisterschaft sind nur mehr 28 Partien im Gang, die Entscheidung Um die drei Aufstiegsplätze ist aber weiterhin offen, und wird wohl erst bis ganz zum Schluss fallen.

Neben dem überlegenen Gruppensieger Russland der zur Zeit mit 56,5 Punkten aus 85 uneinholbar in Führung liegt, ist immer noch der Dreikampf zwischen Rumänien, Litauen und Österreich im Gang.

Zwischenzeitlich liegt Rumänien am zweiten Rang mit 46,5 Punkten und noch 2 offenen Partien. Dahinter lauert Litauen mit 46 Punkten und noch vier offenen Partien. Derzeit außerhalb der Aufstiegsplätze liegt Österreich mit 45,5 Punkten und noch drei offenen Partien.

Die letzten drei Partien der Österreicher endeten alle Remis. So erreichte SIM Polsterer gegen Den Luxemburger IM Mertens ein Remis mit Weiß, ebenso wie SIM Rudolf Hofer mit Weiß gegen den Polen Wojnar, und schließlich Wilfried Spiegel auf Brett 7 gegen den starken Russen Mikhachuk ein wichtiges erkämpftes Remis mit Schwarz.

Damit steht der Hohenemser Wilfried Spiegel dank einer überaus starken Leistung auf Brett 7 mit zwischenzeitlich 7 aus 10 kurz vor der ersten Titelnorm. Dazu würde ihm in der einzigen ausständigen Partie gegen den Litauer Dambrauskas bereits ein Remis genügen um die erste IM-Norm zu erlangen. Da in dieser Partie aber die Zeichen bereits deutlich auf Sieg stehen und hier eine theoretisch gewonnene Stellung am Brett ist mit Dame+ König, gegen Turm, König und einen Bauer sollte sich sogar das sensationelle Score von 8 aus 11 ausgehen, was sogar mit einer ersten SIM-Norm verbunden wäre.

EU/TC9/sf2, 9th European Team Championship - Semifinal 2

			TD Glaser, Karel (IA)																							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	%	+/-	Mannschaftsergebnis	FG	RG	Platz					
1		Russia	2350		4,5	5	4,5	5	4	5,5	5	7	5	5,5	5,5	56,5	66	28	21		85	3	1			
2		Romania	2420	2,5		4	3,5	4,5	4	4	5	5,5	4,5	4,5	4,5	46,5	54	7	15		86	2	2			
3		Lithuania	2488	3	4		4	3,5	4	4,5	4	5,5	4,5	4,5	4,5	46	54	8	14		84	4	3			
4		Austria	2407	3,5	4,5	3		4,5	4,5	4	4	5	4,5	3,5	4,5	45,5	53	6	14		85	3	4			
5		Finland	2448	2	3,5	3,5	3,5		4	4	4	4	5,5	5	4,5	43,5	51	2	10		85	3	5			
6		Switzerland	2387	4	4	3	3,5	4		4	4,5	4	5	4	3,5	43,5	50	0	10		87	1	6			
7		Czech Republic	2429	1,5	3	3,5	4	4	4		4,5	4,5	4,5	4,5	4	42	50	0	12		84	4	7			
8		Belarus	2291	3	3	4	3	4	3,5	3,5		3,5	4,5	3,5	4	39,5	45	-7	5		86	2	8			
9		Scotland	2358	1	2,5	2,5	3	4	4	3,5	4,5		3,5	5,5	4,5	38,5	43	-11	8		88	0	9			
10		Luxembourg	2311	3	3,5	3,5	3,5	2,5	3	3,5	3,5	4,5		4	3,5	38	43	-12	3		88	0	10			
11		Spain	2412	2,5	3,5	2,5	3,5	2	4	3,5	4,5	2,5	4		5	37,5	44	-10	6		85	3	11			
12		Poland	2452	2,5	3,5	3,5	3,5	3,5	4,5	2	3	3,5	4,5	3		37	43	-11	4		85	3	12			

Die Chancen zum direkten Aufstieg sind damit durchaus intakt, sollten doch neben dem Sieg der sich gegen den Litauer anbahnt, die beiden anderen Partien zwischen dem Spanier Punzon und GM Hermann Knoll, sowie die Partien von SIM Rudolf Hofer gegen den Weißrussen Naumenko mit Remis enden, was Österreich auf 47,5 Punkte bringen würde.

Bei den Rumänen spielt noch Moise auf Brett 2 gegen den Russen Kusnezov, und auf Brett 6 Oprisor gegen den Tschechen Hostinsky, wenn die Rumänen hier nicht mehr als einen Punkt erreichen würden sie hinter Österreich bleiben.

Bei den Litauern droht auf Brett 7 Dambauskas sowohl gegen Österreich als auch gegen den Schweizer Fessler eine Niederlage, womit es an Novikas auf Brett 1 gegen den Spanier Fernandez, sowie auf Brett 8 an Chocenska gegen den Finnen Muukonen läge doch noch die notwendigen Punkte zu machen für den direkten Aufstieg.

Es scheint alles im allen so als hätte Österreich gute Chancen vor Litauen sich zu platzieren, und auch auf gleich viele Punkte wie Rumänien zu kommen, womit Österreich auf Grund der Mannschaftspunkte immer vor den Rumänen liegen würde.

Es hat aber ganz den Anschein auf Grund des Finalturniers in der 8.EU-Mannschaftsmeisterschaft sowie den Zwischenständen der anderen Semifinalen als ob in der Österreich-Gruppe auch der vierte sich für das Finale Qualifiziert – somit stehen die Chancen für ein Finalturnier mit Österreich also hervorragend.

Für das Finalturnier der 9. EU-Mannschaftsmeisterschaft zeichnet sich folgendes Feld ab:

Schweden, Russland und Slowakei – als derzeit auf den Rängen 1-3 liegenden Teams der 8. Finalrunde
 Island, Slowenien und Deutschland – aus der Semifinalgruppe 1
 Rumänien, Litauen und Österreich - aus der Semifinalgruppe 2
 Ukraine, Israel, Großbritannien und Holland - aus der Semifinalgruppe 3

Die weiteren Anwärter Kroatien und Italien, sowie Finnland verfügen nur über geringe Chancen noch in dieses Finale zu kommen.

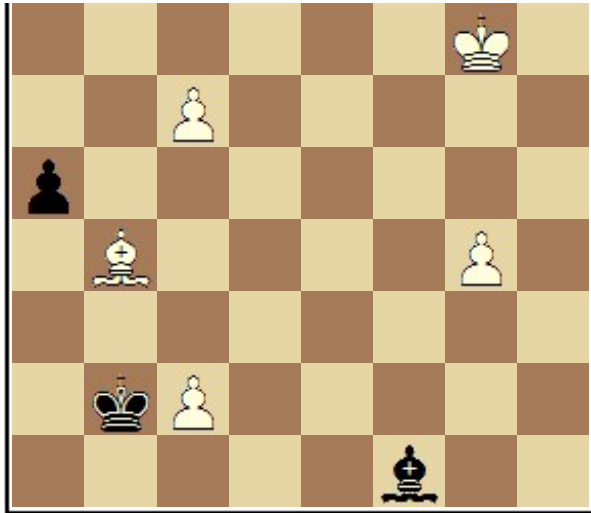
Hier die stark umkämpfte Partie der beiden in der Bretterwertung auf Brett 7 führenden Spieler.

Mikhalchuk, Vitaliy Borisovich (2200 Provisional)

Russia



1.[e4](#) [c5](#) 2.[Nf3](#) [d6](#) 3.[d4](#) [exd4](#) 4.[Nxd4](#) [Nf6](#)
 5.[Nc3](#) [a6](#) 6.[Be3](#) [e5](#) 7.[Nb3](#) [Be6](#) 8.[f3](#) [Nbd7](#)



9.[Qd2](#) [b5](#) 10.[O-O-O](#) [Be7](#) 11.[g4](#) [O-O](#) 12.[g5](#) [b4](#)
 13.[gxf6](#) [bxc3](#) 14.[Qxc3](#) [Nxf6](#) 15.[Na5](#) [Rc8](#)
 16.[Nc6](#) [Qc7](#) 17.[Nxe7+](#) [Qxe7](#) 18.[Qa5](#) [Rc6](#)
 19.[Kb1](#) [Rfc8](#) 20.[Rd2](#) [Nh5](#) 21.[Be2](#) [Nf4](#)
 22.[Bd1](#) [Qb7](#) 23.[h4](#) [h6](#) 24.[b3](#) [g6](#) 25.[Ka1](#) [Qe7](#)
 26.[c4](#) [h5](#) 27.[Bc2](#) [Kh7](#) 28.[Rdh2](#) [Qf6](#)
 29.[Bc1](#) [Rd8](#) 30.[Rd1](#) [Bc8](#) 31.[Qe1](#) [Rd7](#)
 32.[Qg3](#) [Rd8](#) 33.[Kb2](#) [Ne6](#) 34.[a4](#) [Rd7](#)
 35.[Rhd2](#) [Qd8](#) 36.[Ka2](#) [Rb7](#) 37.[Ba3](#) [Rd7](#)
 38.[Rd5](#) [Nf4](#) 39.[Qh2](#) [Rb6](#) 40.[R5d2](#) [Qe7](#)
 41.[Qg1](#) [Rc6](#) 42.[Qe3](#) [Qd8](#) 43.[Qc3](#) [Ne6](#)
 44.[b4](#) [Qxh4](#) 45.[Bb3](#) [Qd8](#) 46.[Qe3](#) [Qc7](#)
 47.[Kb2](#) [Qb6](#) 48.[Qxb6](#) [Rxb6](#) 49.[b5](#) [axb5](#)
 50.[cxb5](#) [Nd4](#) 51.[Rxd4](#) [exd4](#) 52.[Rxd4](#) [h4](#)
 53.[Rd2](#) [g5](#) 54.[Bc4](#) [f5](#) 55.[exf5](#) [Ra7](#)
 56.[Rxd6](#) [Rxd6](#) 57.[Bxd6](#) [Rxa4](#) 58.[f6](#) [Rxc4](#)
 59.[f7](#) [Rf4](#) 60.[Bxf4](#) [Kg7](#) 61.[Bxg5](#)
 1/2-1/2

 **Spiegel, Wilfried (2373)**
 Austria

Die Bretterwertung hat der Russe bereits gewonnen mit 8 aus 11 und einer SIM Norm, auch mit einem Sieg gegen den Litauer kann der Österreicher Wilfried Spiegel nur mehr an Punkten gleichziehen, ist aber auf Grund der Sonneborn-Berger Wertung denkbar knapp um 0,25 Punkte hinter dem Russen.

IV. Danube Cup-Paul Darmogray Memorial

Österreichs Team konnte sich auf Platz 11 verbessern mit 41 Punkten aus 80 Partien und kämpft hinter den überlegenen Teams von Russland 1 +2, sowie der Ukraine mit einigen anderen Nationen um den vierten Rang.

In der Verlustpunktewertung führt Russland 2 mit +21 deutlich vor der Ukraine +14 und Russland +13, dahinter kämpfen Frankreich und Polen +3, Slowakei, Deutschland und Österreich +2. sowie die Schweiz +1 um die weiteren Ränge.

Dabei konnten sowohl IM Altrichter auf Brett 2 gegen den Rumänen Chiru, sowie Hannes Rada auf Brett 3 gegen den Kroaten Ivanovic, sowie erfreulicherweise auch der Vorarlberger Gerhard Walter auf Brett 4 mit seinem ersten Sieg gegen den Polen Baranowski wertvolles Terrain gut machen

Resultate:

Brett 02 : Krecak ½ Altrichter, Altrichter 1 Chiru
 Brett 03 : Rada 1 Ivanovic
 Brett 04 : Walter 1 Baranowski

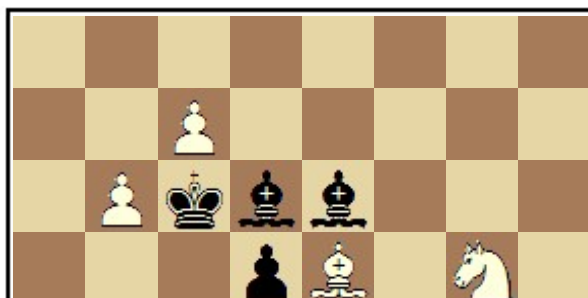
Brett 05 : Riemer ½ Lovakovic, Muri ½ Riemer
 Brett 06: Flatz ½ Fister

Danube/4, IV. Danube Cup-Paul Darmogray Memorial

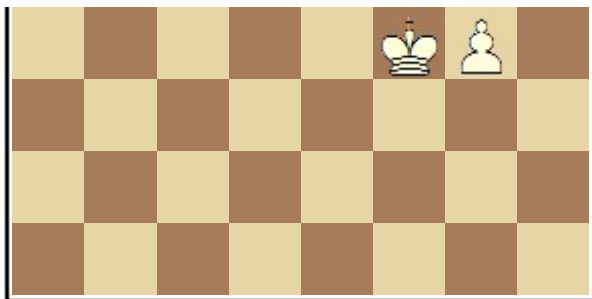
TD Glaser, Karel (IA)			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	Punkte	%	+/-	Mannschaftsergebnis	FG	RG	Platz	
1	Russia II	2424		3	3	3,5	2,5	1,5	4	2,5	2,5	4	3	4	5	3	3,5	4,5	2	51,5	62	21	18		82	14	1
2	Russia I	2442	3		2,5	3,5	3,5	3,5	3	3,5	3	3	2,5	3	3	3	3,5	2,5	2,5	48,5	57	13	17		84	12	2
3	Ukraine	2443	2	2,5		3,5	3	2,5	2,5	2,5	2,5	4	2,5	3	4	3	4,5	4,5	2	48,5	58	14	13		83	13	3
4	France	2420	2,5	1,5	1,5		2,5	3,5	3,5	1,5	3,5	3	2,5	3,5	3,5	2,5	4	4	2,5	45,5	51	3	15		88	8	4
5	Poland	2444	2,5	2,5	2	3,5		2,5	2,5	2	3	3	3	3,5	3,5	3	2,5	3	3	45	51	3	12		87	9	5
6	Slovakia	2421	1,5	2,5	2,5	2,5	2,5		2	3,5	3,5	2	2,5	3,5	3	2,5	3	3,5	2,5	43	51	2	10		84	12	6
7	Switzerland	2381	2	2	2,5	2,5	3,5	2		2	3,5	2	2,5	3,5	2,5	2,5	3,5	3	3	42,5	50	1	10		84	12	7
8	Germany I	2480	1,5	2,5	2,5	1,5	3	2,5	3		3	3	2	4	3	3	3	1,5	3	42	51	2	10		82	14	8
9	Czech Republic	2450	2,5	3	2,5	2,5	3	2,5	2,5	3		2	3	2,5	3	2	2,5	2	3,5	42	46	-6	7		90	6	9
10	Belarus	2410	2	2	2	3	3	3	2	2	2		2	3,5	3	3,5	3,5	3	2	41,5	49	-1	11		84	12	10
11	Austria	2394	2	1,5	2,5	3,5	3	2,5	3,5	2	3	2		3	2,5	2,5	2	3,5	2	41	51	2	9		80	16	11
12	Bulgaria	2310	2	2	2	2,5	2,5	2,5	2,5	2	3,5	2,5	2		3	2,5	3,5	3	2,5	40,5	44	-10	6		91	5	12
13	Germany II	2461	1	3	2	2,5	1,5	2	2,5	3	3	3	2,5	3		3	3,5	2,5	2	40	45	-8	8		88	8	13
14	Slovenia	2395	2	2	2	2,5	3	2,5	1,5	3	3	2,5	2,5	3,5	2		1,5	3,5	1	38	47	-4	7		80	16	14
15	Belgium	2448	1,5	2,5	1,5	2	2,5	3	2,5	2	3,5	2,5	3	2,5	1,5	1,5		2,5	2,5	37	42	-13	4		87	9	15
16	Croatia	2290	1,5	1,5	1,5	2	1	2,5	2	3,5	3	2	2,5	2	2,5	2,5	3,5		1,5	35	41	-15	5		85	11	16
17	Romania	2442	1	1,5	2	1,5	2	2,5	2	2	2,5	2	1	2,5	3	2	2,5	3,5		33,5	47	-4	3		71	25	17

Hier die siegreichen Partien der Österreicher:

SIM Chiru, Ioan Călin (2476)
 Romania



1.d4 Nf6 2.Nf3 g6 3.c4 Bg7 4.Nc3 O-O
 5.e4 d6 6.Be2 e5 7.O-O Nc6 8.d5 Ne7
 9.Ne1 Nd7 10.Be3 f5 11.f3 f4 12.Bf2 g5
 13.Nd3 Nf6 14.c5 Ng6 15.Rc1 Rf7 16.a4 h5
 17.a5 g4 18.cxd6 cxd6 19.Nb5 g3
 20.hxg3 fxg3 21.Bxg3 Bh6 22.Rc3 a6
 23.Na3 h4 24.Be1 Nh5 25.f4 Ng3 26.f5 Be3+
 27.Bf2 Nf4 28.Nxf4 Bxf4 29.Re1 Nxe4
 30.Bh5 Bxf5 31.Bxf7+ Kxf7 32.Rxe4 Bxe4
 33.Nc4 Qf6 34.Qe2 Bf5 35.Qh5+ Bg6

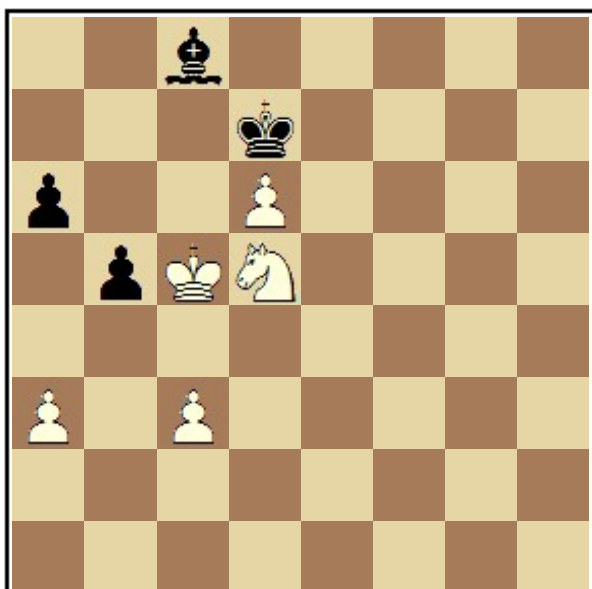


36.[Qg4](#) [Be4](#) 37.[Nb6](#) [Re8](#) 38.[Bxh4](#) [Qg6](#)
 39.[Rc7+](#) [Kg8](#) 40.[Qxg6+](#) [Bxg6](#) 41.[Nd7](#) [Kh8](#)
 42.[g4](#) [Be3+](#) 43.[Kh2](#) [Bf4+](#) 44.[Kh3](#) [e4](#)
 45.[Kg2](#) [Bd2](#) 46.[Kf2](#) [Bxa5](#) 47.[Rxb7](#) [Bd2](#)
 48.[Ke2](#) [Bf4](#) 49.[Ra7](#) [Rc8](#) 50.[Bf6+](#) [Kg8](#)
 51.[Bc3](#) [Bf7](#) 52.[Nf6+](#) [Kf8](#) 53.[Rxa6](#) [Rc4](#)
 54.[Rc6](#) [Rxc6](#) 55.[dxc6](#) [Bc4+](#) 56.[Kf2](#) [Kf7](#)
 57.[c7](#) [Be6](#) 58.[b4](#) [Bg5](#) 59.[Nxe4](#) [Bh4+](#)
 60.[Kf3](#) [Ke7](#) 61.[b5](#) [Kd7](#) 62.[b6](#) [Kc6](#) 63.[Bd4](#) [Be7](#)
 64.[Kf4](#) [d5](#) 65.[Ng5](#) [Bd6+](#) 66.[Be5](#)
 1-0

[Get PGN](#)

IM Altrichter, Dr. Ulrich (2446)
 Austria

Ivanović, Željko (2311)
 Croatia

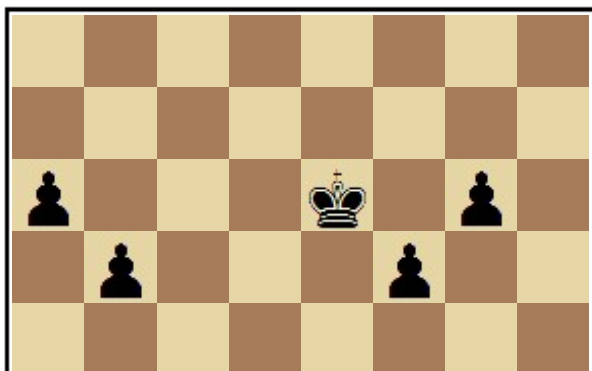


Rada, Hannes (2395)
 Austria

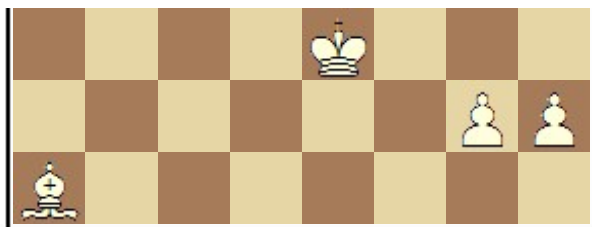
1.[e4](#) [e5](#) 2.[Nf3](#) [Nc6](#) 3.[Bb5](#) [a6](#) 4.[Ba4](#) [Nf6](#) 5.[O-O](#)
[Be7](#) 6.[Re1](#) [b5](#) 7.[Bb3](#) [O-O](#) 8.[c3](#) [d5](#)
 9.[exd5](#) [Nxd5](#) 10.[Nxe5](#) [Nxe5](#) 11.[Rxe5](#) [c6](#)
 12.[d4](#) [Bd6](#) 13.[Re1](#) [Qh4](#) 14.[g3](#) [Qh3](#) 15.[Re4](#) [g5](#)
 16.[Qf1](#) [Qh6](#) 17.[Re1](#) [Kh8](#) 18.[Bxd5](#) [cxd5](#)
 19.[Qg2](#) [Bb7](#) 20.[Nd2](#) [f5](#) 21.[Nf3](#) [f4](#)
 22.[Bd2](#) [Rae8](#) 23.[Rxe8](#) [Rxe8](#) 24.[Re1](#) [Re4](#)
 25.[h4](#) [gxh4](#) 26.[Bxf4](#) [Bxf4](#) 27.[gxf4](#) [Qxf4](#)
 28.[Qh3](#) [h5](#) 29.[Rxe4](#) [dxe4](#) 30.[Nxe4](#) [Qc1+](#)
 31.[Kh2](#) [e3](#) 32.[Ng2](#) [exf2](#) 33.[Qxh5+](#) [Kg7](#)
 34.[Qe5+](#) [Kf7](#) 35.[Qf5+](#) [Ke8](#) 36.[Qxf2](#) [Qh6+](#)
 37.[Qh4](#) [Qc6](#) 38.[Qh5+](#) [Kd8](#) 39.[Nf4](#) [Qh1+](#)
 40.[Kg3](#) [Qg1+](#) 41.[Kh4](#) [Qf2+](#) 42.[Kg5](#) [Qxb2](#)
 43.[Qh8+](#) [Kc7](#) 44.[Qe5+](#) [Kd7](#) 45.[d5](#) [Qa3](#)
 46.[Nh5](#) [Qe7+](#) 47.[Nf6+](#) [Kd8](#) 48.[Kf4](#) [Qc5](#)
 49.[d6](#) [Qxe5+](#) 50.[Kxe5](#) [Bg2](#) 51.[Nd5](#) [Kd7](#)
 52.[Nc7](#) [Bb7](#) 53.[a3](#) [Bc8](#) 54.[Kd5](#) [Bb7+](#)
 55.[Kc5](#) [Bc8](#) 56.[Nd5](#)
 1-0

[Get PGN](#)

SIM Baranowski, Tadeusz (2434)
 Poland



1.[e4](#) [c5](#) 2.[Nf3](#) [d6](#) 3.[d4](#) [cxd4](#) 4.[Nxd4](#) [Nf6](#)
 5.[Nc3](#) [a6](#) 6.[Bg5](#) [e6](#) 7.[f4](#) [Qb6](#) 8.[Qd2](#) [Qxb2](#)
 9.[Rb1](#) [Qa3](#) 10.[e5](#) [h6](#) 11.[Bh4](#) [dxe5](#)
 12.[fxe5](#) [Nfd7](#) 13.[Ne4](#) [Qxa2](#) 14.[Rd1](#) [Qd5](#)
 15.[Qe3](#) [Qxe5](#) 16.[Be2](#) [Bc5](#) 17.[Bg3](#) [Bxd4](#)
 18.[Rxd4](#) [Qa5+](#) 19.[Rd2](#) [O-O](#) 20.[Bd6](#) [Rd8](#)
 21.[Qg3](#) [Qa1+](#) 22.[Bd1](#) [Nc6](#) 23.[O-O](#) [f5](#)
 24.[c3](#) [Qb1](#) 25.[Bc2](#) [Qb5](#) 26.[Bf4](#) [Rf8](#)
 27.[Rb1](#) [Qc4](#) 28.[Rxd7](#) [Bxd7](#) 29.[Bxh6](#) [Rf7](#)
 30.[Nf6+](#) [Kf8](#) 31.[Qd6+](#) [Re7](#) 32.[Nxd7+](#) [Ke8](#)
 33.[Nb6](#) [Qxc3](#) 34.[Bxf5](#) [exf5](#) 35.[Bd2](#) [Qd4+](#)



36.[Qxd4](#) [Nxd4](#) 37.[Nxa8](#) [b5](#) 38.[Kf1](#) [Kf7](#)
 39.[Nb6](#) [Rc7](#) 40.[Nd5](#) [Rd7](#) 41.[Nb4](#) [Nc2](#)
 42.[Bc3](#) [Nxb4](#) 43.[Bxb4](#) [Rd4](#) 44.[Ke2](#) [Ke6](#)
 45.[Bc3](#) [Ra4](#) 46.[Ra1](#) [Rxa1](#) 47.[Bxa1](#) [g6](#) 48.[Ke3](#)
 1-0

[Get PGN](#)

 **Walter, Gerhard (2388)**

 **Austria**

Ein toller Sieg unseres frisch gebackenen IM gegen den Polnischen SIM.

AUT/M040, Austrian Master Class 040

			TD Hofer, Rudolf								
Gewertet			1	2	3	4	5	Punkte	SB	RG	Platz
1	AUT 10577	Kleiser, Gregor 2270	1	½	1	1		3,5	5,5	0	1
2	AUT 10497	Beranek, Eduard 2038	0		1	½	1	2,5	3	0	2
3	AUT 10327	Binder, Erich 2211	½	0		½	1	2	2,75	0	3
4	AUT 10325	Wiesinger, Johann 2098	0	½	½		1	2	2,25	0	4
5	AUT 10711	Mach, Robert 2000 ^p	0	0	0	0		0	0	0	5

In diesem Austrian Master Class Turnier kam Gregor Kleiser zu einem klaren Turniersieg. Mit 3,5 aus 4.

Auch beim nachstehenden internationalen Turnier war Gregor Kleiser nicht zu stoppen Und gewann mit 4,5 aus 6 auch diesen Bewerb.

LIPEAD40/pr03, LIPEAD-40 Preliminary 03

			TD Fernández Ballón, Armel									
Gewertet			1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Gewinne	SB RG Platz
1	AUT 10577	Kleiser, Gregor 2163		½	1	1	½	1	½	4,5	3	12,75 0 1
2	ARG 20709	Domancich, Ezequiel Martín 2286	½		½	½	1	1	1	4,5	3	10,75 0 2
3	SWE 450747	Larsson, Mats 2293	0	½		½	1	1	1	4	3	8,75 0 3

Und auch in der Gruppe 5 den gleichen Turniers gelang ihm das gleiche Kunststück.

		TD Fernández Ballón, Armel													
Gewertet		1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Gewinne	SB	RG	Platz		
1	AUT 10577	Kleiser, Gregor	2163	½	½	½	1	½	1	4	2	10,5	0	1	
2	SLO 480272	Pirš, Jernej	1800 ^P	½		½	½	1	½	½	3,5	1	10	0	2
3	POL 421501	Welik, Leszek	1967	½	½		½	½	½	1	3,5	1	9,5	0	3
4	ITA 240249	Troia, Elio	2294	½	½	½		½	½	1	3,5	1	9,5	0	3
5	DEN 150509	Hjorth, Jesper	1960	0	0	½	½		1	½	2,5	1	6,75	0	5
6	BRA 70412	Silva Filho, Alcindo Luz Bastos da Rivas	2147	½	½	½	½	0		½	2,5	0	8	0	6
7	PER 400189 IM	Romero, Guillermo	2285	0	½	0	0	½	½		1,5	0	4,25	0	7

LIPEAD40/pr08, LIPEAD-40 Preliminary 08

TD Filho, Gino Franco														
Gewertet			1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Gewinne	SB	RG	Platz
1	AUT	10577	Kleiser, Gregor Silva Filho, Alcindo Luz Bastos da	2163	½	½	½	1	1	1	4,5	3	10,75	0 1
2	BRA	70412	Luz Bastos da	2147	½	½	1	½	1	½	4	2	10,75	0 2

3	SVK	950110	Hudák, Dušan	2299	½	½		½	½	1	1	4	2	9,5	0	3
4	USA	510722	Galvin, John H. Rivas	1990	½	0	½		½	1	1	3,5	2	7,75	0	4
5	PER	400189 IM	Romero, Guillermo	2285	0	½	½	½		1	½	3	1	7,25	0	5
6	POL	421505	Snokowski, Marcin	1800 ^p	0	0	0	0	0		1	1	1	1	0	6
7	CAN	90231	Manarin, Franco	1969	0	½	0	0	½	0		1	0	3,5	0	7

Und in einem weiteren internationalen Turnier errang Gregor Kleiser den zweiten Rang hinter Dem Italiene Sgherri der mit 7,5 aus 10 gewann vor Kleiser mit 6,5 aus 10. Dabei gelangen dem Vorarlberger 4 Siege und 5 Remis bei einer Niederlage.

WS/M/378, WS/M/378

			TD Kracht, Jörg (IA)														
Gewertet			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	Gewinne	SB	RG Platz
1	ITA	240841	Sgherri, Marco	2262	1	0	½	½	1	1	1	½	1	7,5	6	34	0 1
2	AUT	10577	Kleiser, Gregor	2163	0		½	½	½	1	½	½	1	6,5	4	28,25	0 2
3	GER	85957	Schmidt, Detlef	2193	1	½		½	½	0	1	½	½	6	3	29,5	0 3
4	ENG	212018	Halliwell, Toni	2205	½	½	½		½	½	½	0	1	5,5	2	26,25	0 4

5	ESP	161088	Lecha González, Jesús Nicolás Fortune, Jonathan Ray	2202	½ ½ ½ ½ ½ ½ ½ 1 ½ ½ ½	5,5	1	26,75	0	5
6	USA	511899	Hünnerfauth, Uwe	2221	0 0 1 ½ ½ ½ ½ ½ 1 ½	5	2	22,75	0	6
7	GER	81221	Laurent, Claude	2191	0 ½ 0 ½ ½ ½ 1 ½ ½ ½	4,5	1	20,5	0	7
8	FRA	40184	Malyshev, Vladimir Pavlovich	2109	0 ½ ½ 1 0 ½ 0 ½ ½ ½	4	1	19,5	0	8
9	RUS	141005 IM	Glanville, Colin M.	2140	½ 0 ½ 0 ½ ½ ½ ½ ½ ½	4	0	19,5	0	9
10	ENG	30100	Červený, Libor	2101	0 0 ½ ½ ½ 0 ½ ½ ½ ½	3,5	0	16,25	0	10
11	CZE	131308		2116	0 0 0 0 ½ ½ ½ ½ ½ ½	3	0	13,25	0	11

Beim WS/M/362 Turnier gelang der 2. Endrange hinter dem Deutschen Wurtinger der mit 7,5 aus 10 erfolgreich blieb vor Gregor Kleiser mit 6,5 aus 10.

WS/M/362, WS/M/362

			TD Laczay, Dr. István																
Gewertet				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	Gewinne	SB	RG	Platz
1	GER	85987	Wurtinger, Rainer	2200 ^P	½	1	½	1	½	1	½	1	½	1	7,5	5	35	0	1
2	AUT	10577	Kleiser,	2102	½		½	1	½	½	½	½	1	1	6,5	3	30	0	2

3	AUS	30529	Gregor Dunlop, Gordon	2130	0	½	½	1	1	½	½	½	½	½	5,5	2	26	0	3
4	SLO	480040	Veček, Marjan	2292	½	0	½	½	½	½	½	1	½	1	5,5	2	25	0	4
5	SUI	100413	Maitre, Fabien	2259	0	½	0	½	½	½	1	½	1	½	5	2	22,5	0	5
6	ENG	211994	Hollands, George	2132	½	½	0	½	½	½	½	½	½	1	5	1	23,5	0	6
7	SVK	950446	Straka, Jozef	2169	0	½	½	½	½	½	½	½	1	½	5	1	23	0	7
8	POL	420437	Wilczek, Ryszard	2147	½	½	½	½	0	½	½	0	½	1	4,5	1	21,75	0	8
9	RUS	141107	Popov, Vladimir Valentinovich	2210	0	½	½	0	½	½	½	1	½	½	4,5	1	21	0	9
10	LTU	920126	Mužas, Kestutis	2118	½	0	½	½	0	½	0	½	½	½	3,5	0	17,5	0	10
11	GER	82891	Kern, Manfred (Berlin)	2057	0	0	½	0	½	0	½	0	½	½	2,5	0	11,75	0	11

Länderkämpfe:

Der aktuelle Zwischenstand bei Österreich gegen Australien lautet bei noch einer offenen Partien 37,5 : 21,5 für Österreich..

Ein weiterer aktueller Wettkampf auf 40 Brettern gegen Rumänien steht derzeit bei noch 3 offenen Partien 47,5: 29,5 für Österreich – damit wurde auch dieser Länderkampf klar gewonnen, dabei konnten auch die beiden Vorarlberger Bernd Reinstadler und Gregor Kleiser mit jeweils 2 Remis Ihren Beitrag dazu leisten.

Ebenfalls im Gange ist der Länderkampf gegen Lettland auf 23 Brettern, mit dem, aktuell Zwischenstand von 24,5 : 15,5 bei noch 6 ausstehenden Pariten landet Österreich einen weiteren Sieg.

Im aktuellen Wettkampf gegen die derzeit in der 8 EU-Mannschaftsmeisterschaft in führender Position liegenden Schweden führt Österreich überraschend deutlich mit 21,5: 9,5 Punkten. Der Wettkampf wird auf 34 Brettern ausgetragen und auch hier scheint ein Sieg unseres Teams Sehr wahrscheinlich.

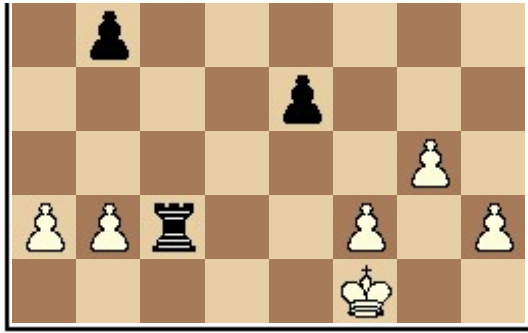
Im Einsatz waren unter anderem auch Wilfried Spiegel auf Brett 5 gegen den Schweden Kent Pettersson mit einem Remis, sowie der gebürtige Vorarlberger Herbert Nagel mit einem Sieg auf Brett 22 gegen Jan Johannson.

 **Pettersson, Kent (2351)**

 **Sweden**



1.[d4](#) [d5](#) 2.[c4](#) [dxc4](#) 3.[e3](#) [Nf6](#) 4.[Bxc4](#) [e6](#) 5.[Nf3](#) [c5](#)
6.[O-O](#) [a6](#) 7.[Bb3](#) [cxd4](#) 8.[exd4](#) [Be7](#) 9.[Nc3](#) [O-O](#)
10.[Bg5](#) [Nc6](#) 11.[Qd2](#) [Na5](#) 12.[Bc2](#) [b5](#) 13.[Qf4](#) [Bb7](#)
14.[Qh4](#) [g6](#) 15.[Ne4](#) [Bxe4](#) 16.[Bxe4](#) [Ra7](#) 17.[Bd3](#) [Nd5](#)
18.[Rac1](#) [Rd7](#) 19.[Rfd1](#) [Bxg5](#) 20.[Nxf6](#)

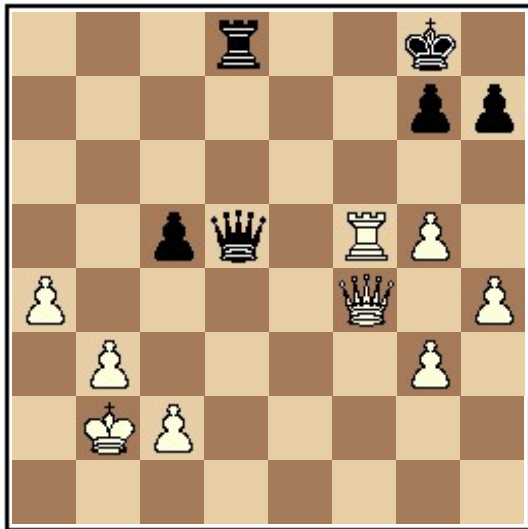


21. [Bf1](#) [Rd6](#) 22. [Qh6](#) [Nc6](#) 23. [Rd3](#) [Nxd4](#)
 24. [Nxb7](#) [Nxb7](#) 25. [Rh3](#) [Nf3+](#) 26. [Rxf3](#) [Qg5](#)
 27. [Qxg5](#) [Nxb7](#) 28. [Rd3](#) [Rxd3](#) 29. [Bxd3](#) [Rd8](#)
 30. [Rd1](#) [e5](#) 31. [Bc2](#) [Rc8](#) 32. [Bb3](#) [Ne6](#) 33. [Bxe6](#) [fxe6](#)
 34. [g3](#) [Kf7](#) 35. [Rd6](#) [Rc1+](#) 36. [Kg2](#) [Rc2](#) 37. [Rxa6](#) [e4](#)
 38. [Kf1](#)
 1/2-1/2

[Get PGN](#)

Spiegel, Wilfried (2382)
 Austria

Johansson, Jan (Västerås) (2025)
 Sweden



1. [Nc3](#) [e5](#) 2. [Nf3](#) [Nc6](#) 3. [d4](#) [exd4](#) 4. [Nxd4](#) [Nf6](#)
 5. [Bg5](#) [Bb4](#) 6. [Nxc6](#) [bxc6](#) 7. [Qd4](#) [Be7](#) 8. [e4](#) [O-O](#) 9. [O-O](#) [c5](#) 10. [Qd2](#) [d6](#) 11. [e5](#) [dxe5](#) 12. [Qe3](#) [Nd7](#)
 13. [f4](#) [Bxg5](#) 14. [fxg5](#) [Rb8](#) 15. [Bd3](#) [c6](#) 16. [Rhe1](#) [Qb6](#)
 17. [b3](#) [Qa5](#) 18. [Kb2](#) [Re8](#) 19. [Qg3](#) [c4](#) 20. [Bxc4](#) [Nb6](#)
 21. [Bd3](#) [Ba6](#) 22. [Bxa6](#) [Qxa6](#) 23. [Ne4](#) [Kh8](#)
 24. [Nd6](#) [Nc4+](#) 25. [Nxc4](#) [Qxc4](#) 26. [Rxe5](#) [Rf8](#)
 27. [Rd7](#) [Kg8](#) 28. [Ree7](#) [Qc5](#) 29. [Qf4](#) [Rbd8](#)
 30. [Rxa7](#) [Qd5](#) 31. [a4](#) [Qc5](#) 32. [g3](#) [Qd5](#) 33. [h4](#) [c5](#)
 34. [Rac7](#) [Rd6](#) 35. [Rxf7](#) [Rxf7](#) 36. [Rxf7](#) [Rd8](#) 37. [Rf5](#)
 1-0

[Get PGN](#)

Nagel, Dr. Herbert (2180)
 Austria

Noch nicht nach Wunsch verläuft der Wettkampf hingegen für die Sieg- gewohnten Österreicher gegen den Nachbarn Schweiz der Zwischenstand nach bisher 5 Niederlagen bei 19 Remis beim Wettkampf auf 35 Brettern lautet somit 9,5:14,5.

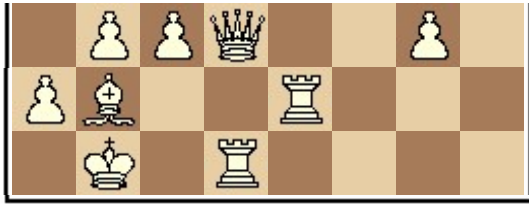
Auf Brett 4 erreichte Wilfried Spiegel gegen Terraux 2 Remis.

Terreaux, Gilles (2397)
 Schweiz



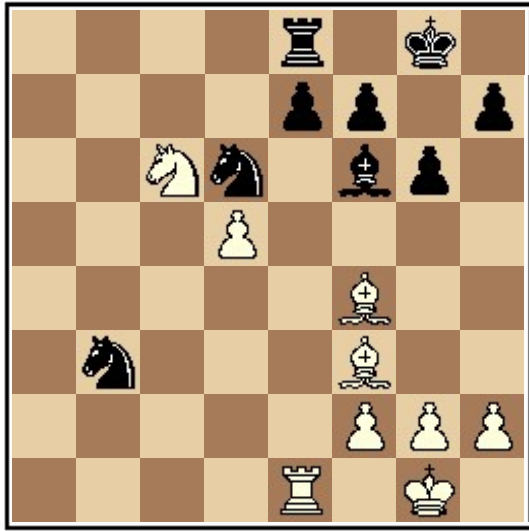
1. [d4](#) [Nf6](#) 2. [Bg5](#) [Ne4](#) 3. [Bf4](#) [d5](#) 4. [Nd2](#) [Bf5](#)
 5. [Nxe4](#) [Bxe4](#) 6. [f3](#) [Bg6](#) 7. [h4](#) [h5](#) 8. [e3](#) [c5](#) 9. [Bd3](#) [Bxd3](#)
 10. [Qxd3](#) [cxd4](#) 11. [exd4](#) [Nc6](#) 12. [O-O-O](#) [e6](#)
 13. [Kb1](#) [Qb6](#) 14. [Nh3](#) [Na5](#) 15. [Rhe1](#) [Nc4](#) 16. [Bc1](#) [O-O](#)
 17. [Ng5](#) [Rd7](#) 18. [Re2](#) [Kb8](#) 19. [Ka1](#) [Bd6](#)
 20. [c3](#) [Rc7](#) 21. [b3](#) [Na5](#) 22. [f4](#) [g6](#) 23. [g3](#) [Rhc8](#)
 24. [Bb2](#) [Nc6](#) 25. [Kb1](#)
 1/2-1/2

[Get PGN](#)



♣ Spiegel, Wilfried (2387)
♣ Österreich

♣ Spiegel, Wilfried (2387)
♣ Österreich



1.[d4](#) [Nf6](#) 2.[c4](#) [g6](#) 3.[Nf3](#) [Bg7](#) 4.[Nc3](#) [d5](#) 5.[Qb3](#) [dxc4](#)
6.[Qxc4](#) [O-O](#) 7.[e4](#) [a6](#) 8.[Be2](#) [b5](#) 9.[Qb3](#) [c5](#)
10.[dxc5](#) [Be6](#) 11.[Qc2](#) [Nbd7](#) 12.[Be3](#) [Rc8](#) 13.[Rd1](#) [b4](#)
14.[Nd5](#) [Bxd5](#) 15.[exd5](#) [Nxc5](#) 16.[O-O](#) [Nce4](#)
17.[Qb1](#) [Nd6](#) 18.[Bxa6](#) [Ra8](#) 19.[Be2](#) [Qa5](#)
20.[Nd4](#) [Qxa2](#) 21.[Bf3](#) [Nd7](#) 22.[Nc6](#) [Rfe8](#) 23.[Bf4](#) [Bf6](#)
24.[b3](#) [Qxb1](#) 25.[Rxb1](#) [Nc5](#) 26.[Nxb4](#) [Ra3](#)
27.[Nc6](#) [Rxb3](#) 28.[Rxb3](#) [Nxb3](#) 29.[Re1](#)
1/2-1/2

[Get PGN](#)

♣ Terreaux, Gilles (2397)
♣ Schweiz

Ein weiterer interessanter Bewerb startet mit 1.6.2013 der Österreichische Fernschachcup, dies ist auch für Neueinsteiger oder Freunde des schnellen Schachs sehr interessant, da hier die Bedenkzeit mit 15 Tage für 10 Züge doch deutlich reduziert ist.

Ausschreibung 1. Österreichischer Schnellfernschachcup (Internationale Ausschreibung)

Starttermin 01.12.2013 / kein Ende vorgegeben
Nennschluss: 15.11.2013

Gespielt wird am **ICCF-Webserver** oder am **BDF-Server** (entscheidet sich nach dem ICCF-Kongress in Polen im Juli 2013) Live 5 Tage versetzt.

Nenngeld beträgt € 5.- Nur Einfachnennungen möglich

Bedenkzeit: 10 Züge 15 Tage (Urlaubstage mit 15 Tagen/Kalenderjahr begrenzt)

ELO-Wertung: Die Partien werden nicht gewertet

Spielberechtigt: alle Spieler und Spielerinnen (auch aus dem Ausland)

Teilnehmeranzahl: mindestens 32 Spieler/Spielerinnen. Um keine ungeraden Partieanzahlen pro Runde zu erhalten müssen folgende Spieleranzahlen erreicht werden: 32; 64; 128 usw.

Die Runden beginnen immer alle gleichzeitig!

Preise:

Bei 32 Teilnehmern € 100.- für den Sieger € 50.- für den 2ten Platz

Bei 64 Teilnehmern € 200.- für den Sieger € 100.- für den 2ten Platz

Bei 128 Teilnehmern € 300.- für den Sieger € 150.- für den 2ten Platz

Bei 256 Teilnehmern € 500.- für den Sieger € 250.- für den 2ten Platz

Bei 512 Teilnehmern € 1000.- für den Sieger € 500.- für den 2ten Platz

Außerdem: Der/Die Sieger/in sofern er/sie Österreichische/r Staatsbürger/in ist, auch die Qualifikation für die nächste Österreichischen Fernschachmeisterschaft und den Titel Österreichische/r Fernschachmeister/in (ÖFM)

Anmeldungen bitte an: Rudolf Hofer fernschach@chess.at

Ablauf:

Gespielt werden gleichzeitig 3 Partien gegen den/die zugeloste/n Gegner/in. Eine/r spielt 2 Partien mit Weiß und eine mit Schwarz. Der/Die andere daher klarerweise 1 Partie mit Weiß und 2 Partien mit Schwarz. Der/Die Sieger/in dieser drei Partien steigt in die nächste Runde auf. Bei Punktegleichheit steigt der/die Spieler/Spielerin auf welcher zweimal mit Schwarz gespielt hat.

Die Zulosung erfolgt beim Fernschachtreffen am 4.5.2013. Auslosung erfolgt aus einem gemeinsamen Topf ohne auf die Elozahl zu achten. Es wird nur die erste Runde ausgelost. Der/Die erste der gezogen wird ist auch der/diejenige der/die zweimal Weiß hat. Jede weitere ergibt sich anhand der Reihung.

Z.B.:

Partie 1

Spieler 1 (2xWeiß)

Spieler 2 Sieger Partie 1

Partie 2 Sieger

Spieler 3 (2xWeiß)

Spieler 4 Sieger Partie 2

Partie 3 Sieger

Spieler 5 (2xWeiß)

Spieler 6 Sieger Partie 3

Partie 4 Sieger

Spieler 7 (2xWeiß)

Spieler 8 Sieger Partie 4 Finale

Partie 5

Spieler 9 (2xWeiß)

Spieler 10 Sieger Partie 5

Partie 6 Sieger

Spieler 11 (2xWeiß)

Spieler 12 Sieger Partie 6

Partie 7 Sieger

Spieler 13 (2xWeiß)

Spieler 14 Sieger Partie 7

Partie 8 Sieger

Spieler 15 (2xWeiß)

Spieler 16 Sieger Partie 8

Jede Runde wird gleichzeitig gestartet. Welcher Spieler in Runde 2 und in den weiteren Runden 2x mit Weiss spielt wird am 4.5.2013 ausgelost.

Sollten sich Zwischenteilnehmeranzahlen ergeben, werden zwei Turniere gleichzeitig gestartet. Z.B.: 102 Teilnehmer: Ein Turnier mit 32 und eines mit 64. In einem solchem Fall werden die Turniere nach der Reihenfolge der eingehenden Meldungen bestückt. Reklamationen gegenüber der Auslosung sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmer sind damit einverstanden, dass die Partien veröffentlicht werden (Schach-Aktiv, Newsletter usw.)

Änderungen vorbehalten

Rudolf Hofer

Österreichischer Fernschachreferent

3.2 Kennenlernturniere

Für alle die noch nie, oder zumindest 5 Jahre an keinem Fernschachturnier teilgenommen haben, gibt es nun die Möglichkeit kostenlos an einem Kennenlern-Turnier teilzunehmen! Diese mit geringerer Bedenkzeit laufenden „Kennenlernturniere“ starten laufend sobald sich 3 Spieler gemeldet haben.

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Anzahl der Teilnehmer: 3 (somit spielt jeder 2 Partien)

Start: sobald 3 Spieler gemeldet sind

Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt

Nenngeld : keines

Bedenkzeit: 10 Züge 30 Tage

Dieses Turnier zählt zu keiner Elowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.3 O-Klasse (Offene Turnierklasse): ELO bis 1900

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Nenngeld: € 8.-

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Gewinner einer offenen Klasse steigen in die Meisterklasse auf.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.4 M-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Nenngeld: € 8.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine halbe Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft

Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.
Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at
Zählt zur internationalen Elowertung

3.5 M-GT-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF
Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin: laufend sobald 9 Nennungen eingehen
Teilnehmeranzahl: 9 Spieler
Nenngeld: € 15.-
Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.
Zählt zur internationalen Elowertung
Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.6 Länderkämpfe

3.6.1 Länderkampf gegen Finnland

Auf Einladung des finnischen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Finnland am 1.06.2013
Start am ICCF-Webserver
Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin 01.06.2013
Nennschluss 01.05.2013
Brettanzahl: noch offen (Double Round) je nach Teilnehmer des Gegners
Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt.
Reihung der Bretter erfolgt nach internationaler ICCF-Elowertung. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!
Zählt zur internationalen Fernschachelowertung
Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.6.2 Länderkampf gegen Deutschland

Auf Einladung des deutschen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Deutschland am 15.01.2014
Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF
Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin 15.01.2014
Nennschluss 01.01.2014
Brettanzahl: 50 – 75 (Double Round)
Partien zählen zur internationalen Fernschachelowertung
Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler/innen eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt unabhängig wann die Nennung erfolgt. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!
Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Um einen Überblick zu erhalten wer sich bereits wo angemeldet hat, gibt es auf der Fernschachhomepage unter Ausschreibungen auch den Link Anmeldestatus. Hier sind alle Nennungen namentlich genannt aufgelistet.

Wilfried Spiegel

Maria Waldburga Straße 7a

6845 Hohenems

Fernschachreferent Vorarlberg

E-Mail: wilfriedspiegel@hotmail.com

Hohenems am 28.4.2013